

VR-01-032 Gerechtigkeit statt Spardiktat: Für ein Land, das funktioniert (V-09, V-18, V-102 geeint)

Antragsteller*in: Sascha Müller (KV Schwabach)

Titel

Ändern in:

Gerechtigkeit statt Spardiktat: Für ein Land, das funktioniert (V-09, V-18, V-102 geeint)

Änderungsantrag zu VR-01

Von Zeile 31 bis 35:

diejenigen, die sowieso schon zu wenig haben. Beim perfiden politischen Spiel des ~~Nach-unten-Tretens gegen Bürgergeldbeziehende, Geflüchtete, Auszubildende, Studierende und Alleinerziehende sollten wir GRÜNEN nicht mitmachen. Es ist ungerecht, gegeneinander Auspielens ohnehin marginalisierter Gruppen und des Schürens von Ressentiments gegen Bürgergeldbeziehende oder Geflüchtete machen wir GRÜNEN nicht mit. Dies soll nur von den wirklichen Ungerechtigkeiten ablenken, etwa~~ wenn Multi-Millionäre nur die Hälfte der Steuern einer Facharbeiterin zahlen und wenn den reichsten 1 % ein Drittel des gesamten Privatvermögens in

Begründung

Das Schüren von Ressentiments gegen ohnehin marginalisierte Gruppen dient der Ablenkung von den wirklichen Ungerechtigkeiten. Das sollten wir auch klarer benennen.

weitere Antragsteller*innen

Katharina Beck (KV Hamburg-Nord); Bruno Hönel (KV Lübeck); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Daniela Clément (KV Hamburg-Nord); Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss); Zohra Mojadeddi (KV Hamburg-Wandsbek); Johannes Diether Schönfelder (KV Hamburg-Nord); Sabine Grützmacher (KV Oberberg); Nils-Olof Born (KV Mannheim); Claudia Köhler (KV München-Land); Denise Loop (KV Dithmarschen); Katrin Baum (KV Hamburg-Nord); Katrin Ulrike Hofmann (KV Hamburg-Nord); Karoline Otte (KV Northeim/Einbeck); Alske Rebekka Freter (KV Hamburg-Nord); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Anke Helberg (KV Hamburg-Harburg); Nikita Belov (KV Hamburg-Nord); Lisa Badum (KV Forchheim); sowie 74 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.